

Was mein Leben reicher macht Eine kreative Schreibaufgabe



museenkoeln

Zu Hause bleiben

und oder Abstand halten... das galt auch zu Ostern. Das war nicht leicht oder gar einfach, für viele Menschen ein großer Verzicht. Dann tut es gut, wenn wir die schönen, beglückenden Momente in unserem Alltag aufspüren, gezielt dorthin schauen, wo wir Freude empfinden.

Auf dem Bild »Hund mit Zuckerstück« ist es der Hund, der uns ein Lächeln entlockt.

Wir laden Sie Sie herzlich ein: Tauchen Sie in die Geschichte des Bildes ein und erzählen Sie uns mehr darüber und davon. Finden Sie im Bild Ihre (Hund-) Geschichte mit dem ganz besonderen Zuckerstück darin.

Sie können das Bild auch als reine Metapher auffassen. Schreiben Sie einen Text über die Dinge, Menschen, Tiere, die Ihnen Ihr Leben (ver-)süßen. Schreiben Sie einen Text und erzählen, was Ihr Leben reicher macht. Folgen Sie Ihrer Phantasie und begleiten Sie uns ins Kreative Schreiben. Das einzige, was Sie benötigen, sind einige Blätter Papier, ein Timer (z.B. auf dem Mobiltelefon), ein Stift und Ihre Kreativität.

Was

fällt Ihnen beim ersten Blick auf das Bild ein?

Ist es eine Erinnerung oder etwas aus jüngerer Vergangenheit, vielleicht eine Episode vom letzten Wochenende?

Bitte Betrachten Sie das Bild (umseitig) intensiv einige Minuten – 5 Minuten ist eine gute Zeit. Bereit?

- Fangen Sie anschließend Ihre Gedanken und Assoziationen ein, schnell und flüssig.
- Fertigen Sie eine Liste, schreiben Sie die einzelnen Einfälle, Wörter hintereinander auf.
- Finden Sie 10 Gedankensplitter, Ideen oder Erinnerungen.

Wählen Sie nun einen Gedanken, ein Wort aus, das im ersten Textteil vorkommen wird.

Also, dann geht's los!

Verwenden Sie die Stoffsammlung und schreiben Sie 10 Minuten. Beginnen Sie Ihren Text mit dem Satz:

Was mein Leben reicher macht ...

Wiederholen Sie diesen Satz in Ihrem Text immer wieder (z.B. indem Sie jeden vierten oder fünften Satz erneut mit »Was mein Leben reicher macht...« beginnen).

Wer mag, liest den Text jemandem vor, jemandem aus der Familie oder der Freundin/dem Freund?

Wir freuen uns auf Ihre Texte!

Gerne würde wir Ihre Texte auch anderen zeigen und sie auf die Seite museenkoeln.de stellen. Bitte schicken Sie dazu Ihre Texte an museumsdienst@stadt-koeln.de und teilen Sie uns mit, ob Sie namentlich genannt werden möchten